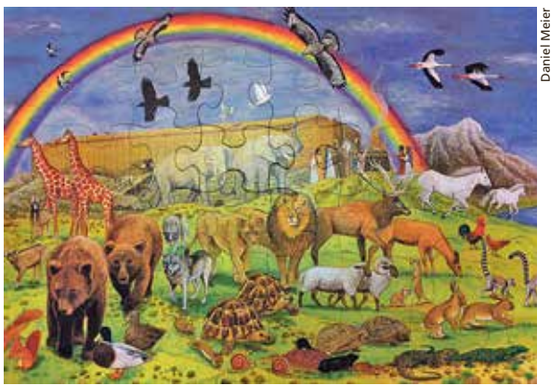
Münchenstein


Daniel Meier

Religionsunterricht an der Primarschule Münchenstein

Als Landeskirchen haben wir vom Kanton her den Auftrag, innerhalb des Stundenplanes an jeder Klasse der Volksschule eine Lektion Religionsunterricht anzubieten. Dies geschieht in der Regel pro Klasse in zwei aufeinanderfolgenden Lektionen im Halbklassenunterricht.

Wir führen alle Klassen ökumenisch, das heisst wir unterrichten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam und nicht nach Konfessionen getrennt. Diesen Religionsunterricht gestalten wir ausserdem bewusst offen für alle Kinder der Primarschule.

Was wir wollen: In der Schweiz ist das Christentum die ursprüngliche Grundlage unserer Gesellschaft. Im Bildungsgesetz heisst es: «Das Bildungswesen weiss sich der christlichen, humanistischen und demokratischen Tradition verpflichtet.» Viele Bereiche der Literatur, der bildenden Kunst, der Architektur aber auch des Rechts erschliessen sich erst vor dem Hintergrund der christlich geprägten Geschichte. Wir möchten den Kindern im Religionsunterricht Geschichten und Lehre des Christentums sowie der Bibel vermitteln, um dieses Verstehen zu fördern.

Was wir nicht wollen: Es ist nicht unser Ziel, die Kinder im Religionsunterricht zum christlichen Glauben zu bekehren. Wir schauen mit Liebe und Respekt ebenso auf andere Religionen und beziehen Kinder anderer Religionsgemeinschaften in ihrer Verschiedenheit ein und lassen sie zu Wort kommen.

Wovon wir überzeugt sind: Wir verstehen unseren Auftrag darin, den Kindern die Grundlagen des Christentums zu vermitteln, um sie zu einer Mündigkeit zu führen, in der sie einmal selber und von Herzen entscheiden können, was und wie sie glauben möchten. Zu einer solchen Mündigkeit gehört, dass sie die verschiedenen Lehren kennen und verstehen. *Daniel Meier, Leiter Katechese*

AGENDA

Sonntag, 14. August
9.45 ökum. Schuleröffnungs-Gottesdienst, anschliessend Spaghettiplausch im Pfarreiheim
18.00 Kloster Dornach: Regionaler Gottesdienst als Friedensgebet

Mittwoch, 17. August
9.00 Eucharistiefeier, anschliessend Kaffee im Pfarreiheim

Donnerstag, 18. August
14.30 ref. KGH: Kaffeetreff
15.30 Stiftung Hofmatt: kath. Gottesdienst
18.00 Vesper

Freitag, 19. August
9.30 ref. KGH: Ökum. Eltern-Kind-Treff

Sonntag, 21. August
9.45 Eucharistiefeier, Jahrzeit für Frieda Waltert-Peter und Angehörige, anschl. Kaffi Ziibeledurm im Pfarreiheim
11.00 Taufe
18.00 Kloster Dornach: Regionaler Gottesdienst als Friedensgebet

Hl. Bartholomäus

Mittwoch, 24. August
9.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, anschliessend Kaffee im Pfarreiheim

Donnerstag, 25. August
18.00 Vesper

Freitag, 26. August
9.30 ref. KGH: Ökum. Eltern-Kind-Treff

MITTEILUNGEN

Kollekten
Kollekte vom 14. August: Vinzenzverein
Kollekte vom 21. August: Schweizer Berghilfe

Ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresanfang
Das neue Schuljahr ist für viele verbunden mit einem Neuanfang, sei das im Kindergarten, in der Schule oder im Berufsleben. Wir als ökumenisches Team laden herzlich ein zu einem ökumenischen Gottesdienst zum Schuljahresanfang am Sonntag, 14. August, um 9.45 Uhr in der katholischen Kirche. Nach dem Gottesdienst sind alle ganz herzlich zum Spaghettiplausch im Pfarreiheim eingeladen! Wir freuen uns auf alle kleinen und grossen Gäste! Für das Dessertbuffet sind Kuchenspenden und andere Desserts willkommen. Im Namen der katholischen Pfarrei und der reformierten Kirchgemeinde laden ein:
Daniel Meier, Kerstin Suter und Annina Rast

Mariä Himmelfahrt

Pixelio

Hymnus zur Laudes am Festtag Mariä Himmelfahrt.

Du grosse Herrin, schönste Frau,
hoch über Sternen steht dein Thron.
Du trugst den Schöpfer, der dich schuf,
und nährtest ihn an deiner Brust.
Was Eva einst verloren sah,
gibst du im Sohne reich zurück.
Der Himmel öffnet sich in dir;
Zur Heimkehr steht der Weg uns frei.
Du Pforte für den Königssohn,
des neuen Lichtes helles Tor,
in dir grüsst jauchzend alle Welt
das Leben, das du ihr geschenkt.
Herr Jesus, dir sei Ruhm und Preis,
Gott, den die Jungfrau uns gebar,
Lob auch dem Vater und dem Geist
Durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

Pixabay

Taufe
Am 21. August wird Robin Marcello Niethammer durch die Taufe in die christliche Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Im Dialog mit Bischof Felix
Am Mittwoch, 31. August, begrüssen wir in unserer Pfarrei Bischof Felix und die Seelsorgenden aus unserer Bistumsregion St. Urs (BL, BS, AG) zur Veranstaltung, «Im Dialog mit Bischof Felix».
Diese Veranstaltung findet nach einem Unterbruch durch Corona jährlich in einer der Pfarreien unserer Bistumsregion statt. Das diesjährige Thema ist Synodalität zwischen Mehrwert und Mehraufwand. *Das Pfarreiteam*

Unsere Verstorbene
Am 1. August verstarb 89-jährig Theresia Waldner, wohnhaft gewesen an der Lärchenstrasse 5.
Gott schenke ihr das ewige Leben und den Trauernden Trost.

Pfarrei St. Franz Xaver
Sekretariat
Pia Dongiovanni, Treccy Fernando
Loogstrasse 22, 4142 Münchenstein
Tel. 061 411 01 38
pfarramt@pfarrei-muenchenstein.ch
Seelsorge und Katechese
Josef-Anton Willa, Pfarreiseelsorger
Daniel Meier, Theologe, Leitung Katechese
Melanie Fuchs, Katechetin, Leitung RU-OS
Kerstin Suter, Katechetin, Familienpastoral
Mireille Membrini-Aschwanden, Katechetin
Alexandra Nowosielski, Katechetin
Sakristanin/Hauswart
Inge Kümin, Tel. 076 477 41 42
Silvan Röthlisberger, Tel. 079 940 34 69
Paolo De Giorgi

Reinach

Pixabay

Gedanken zum Schulanfang

Der erste Schultag ist etwas Besonderes, vor allem der allererste Schultag! Der Schulweg wurde in den Ferien schon abgelaufen, das Nötigste wurde eingepackt, gute Ratschläge erteilt. An der Schulhaustüre – oder vielleicht auch erst nach der ersten Lektion – verabschieden sich die Eltern, und die Kinder und Lehrerinnen und Lehrer sind unter sich. Frohe Erwartung, gemischt mit Aufregung und vielleicht auch ein wenig Angst bei den Kleinen wie bei den Grossen.

«Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne» wusste Herrmann Hesse zu schreiben.

Im Jahr darauf und in allen kommenden Jahren scheint es nur noch Wiederholung:

Für das Kind, seine Eltern, für die Lehrerinnen und Lehrer sowie auch für die Katechetinnen und Katecheten. Deshalb ist es so wichtig, dass der Anfang gelingt. Und ganz viele wollen dies aus ihrer Warte unterstützen; so hat zum Beispiel die Gemeinde Reinach zum Schulbeginn «Tipps für Eltern und Autofahrende» publiziert, und die katholische und die reformierte Kirche in Reinach laden zu Beginn des Schuljahres zu einer ökumenischen Segnungsfeier am Sonntag, 14. August, 10.30 Uhr in die Mischelikirche ein.

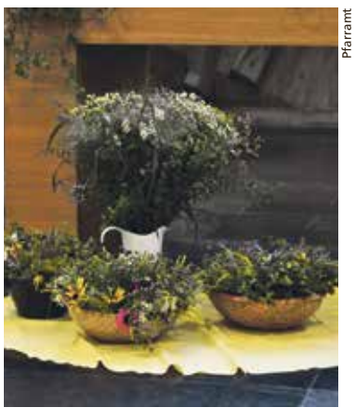
Das Pfarreiteam von St. Nikolaus wünscht allen Kindern und Jugendlichen in Kindergarten oder Schule einen guten Schulbeginn oder einen guten Start in das neue Schuljahr, ebenso den Erwachsenen im Schulbetrieb. Allen wünschen wir nach der hoffentlich erholsamen Ferienzeit einen guten Neubeginn.

«In Gottes Namen angefangen!»

MITTEILUNGEN

Mariä Aufnahme in den Himmel

Die Frauen-Liturgiegruppe und die Blumenfrauen werden für diesen Festtag wieder Kräuter-Blumensträusschen binden und die gesegneten Sträusschen am Ende des Gottesdienstes verteilen. Wer dafür noch Kräuter und Blumen beisteuern möchte, ist herzlich eingeladen! Abgabetermin: Montag, 15. August, um 14.00 Uhr im Pfarreigarten.


Pfarramt

Die Festmesse am Abend wird der Kirchenchor und die Sopranistin Sonja Wiesner unter der Leitung von Peter Zimpel mit dem Kyrie aus den «Litanies de la Sainte Vierge» und einem Ave Maria von César Franck (1822–1890) sowie zwei gregorianischen Werken mitgestalten.

Ökumenischer Tagesausflug

Die angemeldeten Seniorinnen und Senioren gehen am Dienstag, 16. August auf ihren Ausflug. Abfahrt bei der Dorfkirche ist um 8.45 Uhr, im Mischeli um 8.55 Uhr. Der Reisebeitrag von Fr. 50.– wird im Car eingezogen.

Taufsonntage

Die nächsten Taufsonntage sind am 28. August, 4. September, 9. Oktober und 13. November. Für die Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Sekretariat. Unsere Seelsorger werden sich dann persönlich bei Ihnen melden.

Aus unserer Pfarrei sind verstorben

Anna Salonna-Miccoli (1934), Guido Walter Meyer (1939), Andrea Gaetani (2006), Gustav Perret-Gentil (1933) und Edelgard Kux (geb. 1943) .

Gott schenke den Verstorbenen den ewigen Frieden und den Angehörigen Kraft und Trost im Glauben.

Wir dürfen Gutes tun – Kollekten

13. August: Familien- und Jugendberatung Birseck

15. August: Malteser-Stiftung Aide et Assistance für die Ukraine-Hilfe, u.a. für den Aufbau eines Ad-hoc-Spitals für traumatisierte Flüchtlinge in Cibórz (Polen).

20./21. August: Stiftung Arbeitsrappen, Basel.

Lesungen in ukrainischer Sprache

Die Lesungen des jeweiligen Sonntags finden Sie auf einem zweisprachigen Blatt im Schriftenstand hinten in der Kirche.

Den Link dazu finden Sie auch auf der Einstiegsseite von rkk-reinach.ch. Dort befindet sich ebenfalls der Link zu den Sonntagslesungen in einem Dutzend anderer Sprachen.

AGENDA

DORFKIRCHE ST. NIKOLAUS

20. Sonntag im Jahreskreis, Samstag, 13. August
17.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 14. August, Mischeli
10.30 ökum. Segnungsfeier zum Schulanfang

Mariä Aufnahme in den Himmel Montag, 15. August
19.00 Eucharistiefeier (mit Kirchenchor und Kräutersegnung)

Dienstag, 16. August
17.00 Rosenkranz-, Friedensgebet

Mittwoch, 17. August
9.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

Donnerstag, 18. August
18.15 Rosenkranz-, Friedensgebet
19.00 Eucharistiefeier

21. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 20. August
17.30 Eucharistiefeier
Stiftjahrzeit für Anny und Ferdinand Schmid-Meyer

Sonntag, 21. August
10.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 23. August
17.00 Rosenkranz-, Friedensgebet

Mittwoch, 24. August
9.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

Donnerstag, 25. August
18.15 Rosenkranz-, Friedensgebet
19.00 Eucharistiefeier

SENIORENZENTRUM AUMATT

Freitag, 19. August
10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

Freitag, 26. August
10.15 Eucharistiefeier

KLOSTER DORNACH

Sonntag, 14./21. August
18.00 Regionaler Gottesdienst als Friedensgebet

Pfarramt St. Nikolaus
Kirchgasse 7A
4153 Reinach
Tel. 061 717 84 44
pfarramt@rkk-reinach.ch
www.rkk-reinach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30–16.30 Uhr
Mittwoch 8.30–11.30 und 13.30–16.30 Uhr
Freitag 8.30–11.30 Uhr

Alex L. Maier, Pfarrer
Marek Sowulewski, Diakon
Esther Rufener, Katechetin RPI
Roger Sartoretti, Sakristan/Abwart
Benhard Topalli, Sakristan/Abwart
Bruno Ritter, Sakristan/Abwart
Patricia Pargger, Sekretariat und Raumvermietungen
Esther Gasser, Sekretariat

Dorfkirche
Kirchgasse 5

Pfarreiheim St. Nikolaus
Gartenstrasse 16

Arlesheim

Familiengottesdienst am 14. August

Steffi Schweri

Aufregung liegt in der Luft: Wir feiern Neuanfang

In einem Familiengottesdienst bekommen Kinder, die ein neues Spielgruppen-, Kindergarten- oder Schuljahr beginnen, und ihre Angehörigen Mut und Kraft zugesprochen. Durch den Segen Gottes, die guten Wünsche von Menschen, die sie begleiten, durch die Gewissheit, dass alle willkommen sind, so wie sie sind. Damit sie schwungvoll und gut ins neue Schuljahr starten dürfen.

Kraft und Mut für den Neuanfang wünschen wir auch von Herzen Pfarrer Alexander Pasalidi, der im August seinen Dienst in unserer Pfarrei beginnt. Im Gottesdienst am 14. August, um 11.15 Uhr begrüssen wir ihn in unserer Mitte. Einfach spitze, dass du da bist!

Alle Kinder dürfen ihre Spielgruppen-Rucksäckli, Chindsgitäschli und Schulsäcke mit in den Gottesdienst bringen! Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Steffi Schweri

MITTEILUNGEN

Danke!

Lieber Josef! Lieber René!

Wir sind sehr dankbar, dass ihr das ganze Jahr von 2021 bis August 2022 regelmässig am Wochenende, resp. am Donnerstag mit der Pfarrei St. Odilia Eucharistie gefeiert habt. Die Gottesdienstgemeinde und wir haben eure sorgfältig vorbereiteten Eucharistiefeiern, resp. eure Predigten sehr geschätzt. Wir wünschen euch weiterhin Freude in der Verkündigung und Gottes reichen Segen. *Gabriele Tietze, Josef Willa und Kirchgemeinderat*

Abschied

Liebe Pfarreiangehörige

Im August 2016 bin ich als Pfarreiseelsorger in die Seelsorgeeinheit Arlesheim-Münchenstein gekommen. Nun geht meine Tätigkeit in Arlesheim mit der Auflösung der Seelsorgeeinheit zu Ende. Bald werde ich das Birstal und das Baselbiet in Richtung Bern verlassen. Es war für mich eine intensive, lehrreiche Zeit. Für die vielen schönen und bereichernden Begegnungen in der Pfarrei und im Dorf danke ich Ihnen und Euch vielmals! Am Samstag, 27. August, werde ich mich im Rahmen des Gottesdienstes von 17 Uhr verabschieden.

In den vergangenen sechs Jahren ist viel Wasser die Birs hinuntergeflossen. Einiges ist in Bewegung geraten. In der Pfarrei gab es Veränderungen und Personalwechsel, die Pandemie musste bewältigt werden, aktuell fordert uns der Ukrainekrieg und seine Folgen heraus … «Nichts ist so beständig wie der Wandel», sagte schon der griechische Philosoph Heraklit. Wenn vieles im Wandel und ungewiss ist, erscheint Gottvertrauen umso wichtiger, und – daraus herauswachsend – innerer Friede, Gelassenheit und eine Prise Humor. In diesem Sinne wünsche ich der Pfarrei Arlesheim Mut zu neuen Aufbrüchen und Ihnen und Euch persönlich alles Gute und Gottes reichen Segen. *Josef-Anton Willa*

Samstag, 20. August 19.30 Uhr
Mondenglanz – Konzert zum 200. Geburtstag von Joachim Raff

Wiederentdeckung eines Schweizer Spätromantikers. Im zweiten Domkonzert präsentieren die Basler Madrigalisten unter der Leitung von Raphael Immoos das zu Unrecht in Vergessenheit geratene Vokalwerk des Schweizer Romantikers Joachim Raff, der im letzten Drittel des 19. Jh. zu einem der meistgespielten Komponisten im deutschsprachigen Raum gehörte und heuer seinen 200. Geburtstag gefeiert hätte. Raff hinterliess ein Œuvre, das fast die gesamte Bandbreite der damals üblichen musikalischen Gattungen abdeckt. Im Musikleben seiner Zeit bestens verknüpft, beeinflusste er Komponisten wie Mahler, Tschaikowsky oder Strauss. Seine Werke a cappella für gemischten Chor sind zahlenmässig überschaubar und füllen ungefähr eine Stunde Musik – ideal für ein Konzert. Dabei handelt es sich um echte Entdeckungen, die bisher trotz ihrer kunstvollen Vielstimmigkeit bis zu acht Stimmen und Doppelchor kaum beachtet wurden. Dazu gehören die beiden grossen Motetten «Ave Maria» und ein «Pater noster», dessen Experimentierlust und harmonische Kühnheit aufhorchen lässt. www.domkonzerte-arlesheim.ch. Tickets à Fr. 55.–, 35.–, 20.–. Vorverkauf: Bider & Tanner. Aeschenvorstadt 2, Basel, Telefon 061 206 99 96. Musikmotiv (ehem. Die Sichelharfe), Mattweg 14, Arlesheim, Tel. 061 701 66 93.

Kunstwerke im Gespräch

Kennen Sie El Greco, den Renaissance-Maler aus Kreta, der in Toledo berühmt wurde, später aber in Vergessenheit geriet? Picasso hat ihn bewundert und zu seiner Wiederentdeckung beigetragen, indem er Bilder malte, die von El Greco inspiriert waren. In der Gegenüberstellung beider Meister entdecken wir, was Picasso bei El Greco so fasziniert hat. Treffpunkt: Mi 24. August, um 17.30 Uhr vor dem Eingang des Neubaus des Kunstmuseums Basel. Anmeldung bitte per E-Mail acbayard@gmail.com oder Tel. 077 500 28 45. Eintritt in die Ausstellung: Fr. 26.– plus Unkostenbeitrag Fr. 10.– für Mitglieder (Nichtmitglieder Fr. 15.–). *Kath. Frauenverein Arlesheim*

Seniorinnen- und Seniorenausflug

Die Reise führt uns am 25. August nach Sursee zur Ramseier Erlebniswelt. Nach dem Mittagessen in Meisterschwanden geniessen wir eine Rundfahrt auf dem Hallwilersee. Die Kosten betragen Fr. 25.–, die übrigen Kosten, ausser Getränken, werden von der Kath. Kirchgemeinde und der St. Ottilienstiftung übernommen. Abfahrt ist ab Domplatz um 8.30 Uhr, ab Baselstrasse (Kiosk) um 8.35 Uhr. Auskunft und Anmeldung richten Sie bitte bis am 15. August an Claudine Delley, Telefon 076 317 92 24.

Kath. Frauenverein Arlesheim

Unsere Verstorbenen

Am 18. Juli verstarb 73-jährig William Clarence Dickinson, wohnhaft gewesen am Angensteinerweg 5. Am 25. Juli verstarb 73-jährig Bruno Theophil Stöcklin, wohnhaft gewesen in der Hangstrasse 14. Am 30. Juli verstarb 83-jährig Kurt Josef Schuler, wohnhaft gewesen am Obesunneweg 3. Gott schenke ihnen das ewige Leben und den Trauernden Trost.

AGENDA

Samstag, 13. August
17.00 Eucharistiefeier mit Kräutersegnung, Jahrzeit für Maria Meier-Auf der Maur, Giovanni Pagotto und Olga und Robert Leuthard-Ehrsam

Sonntag, 14. August
11.15 Eucharistiefeier Familiengottesdienst mit Segen für das neue Schuljahr, anschl. Apéro
18.00 Kloster Dornach: regionaler Gottesdienst als Friedensgebet

Dienstag, 16. August
9.30 Rosenkranzgebet, anschliessend eucharistische Anbetung in der Odilienkapelle bis 20.00 Uhr, Kommen und Gehen jederzeit möglich

Donnerstag, 18. August
19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 19. August
10.15 Arlesheim, Obesunne: ref. Gottesdienst

Samstag, 20. August
17.00 Eucharistiefeier, Jahrzeit für Rolf M. Plattner und Betty Welle-Forrer, Dreissigster für Kurt Joseph Bloch
19.30 Domkonzert

Sonntag, 21. August
11.15 Eucharistiefeier, anschliessend Domhofcafé
18.00 Kloster Dornach: regionaler Gottesdienst als Friedensgebet

Dienstag, 23. August
9.30 Rosenkranzgebet, anschliessend euch. Anbetung in der Odilienkapelle bis 20.00 Uhr, Kommen und Gehen jederzeit möglich

Donnerstag, 25. August
19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 26. August
10.15 Arlesheim, Obesunne: kath. Gottesdienst

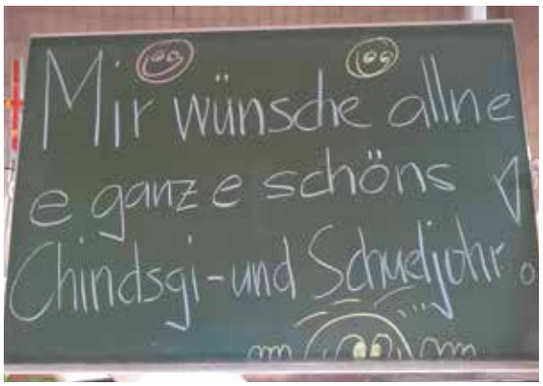
Pfarrei St. Odilia
Sekretariat
Christine Furger, Ines Camprubi
Domplatz 10, 4144 Arlesheim
Tel. 061 706 86 51
sekretariat@rkk-arlesheim.ch

Seelsorgeteam
Alexander Pasalidi, Pfarradministrator
a.pasalidi@rkk-arlesheim.ch
Melanie Fuchs, Katechetin, Leitung RU-OS
Steffi Schweri, Katechetin
Familienpastoral
Roger Vogt, Theologe, Leitung RU

Katechese und Jugendarbeit
Brigitte Gasser, Katechetin
Patrick Schäfer, JuBla-Präses
Sozialberatung: Vakant

Sakristanin/Hauswart Dom Arlesheim
Tel. 079 263 83 54

Seelsorgeverband Dornach-Gempen-Hochwald



Fotos: Pfarramt

Gottesdienst zum Schulstart für den SSV in Dornach am Sonntag, 21. August.

SEELSORGEVERBAND

Die Kollekten sind bestimmt
14.8.: Kapelle Mariahilf
15.8: Anlaufstelle Sans-Papiers Basel

Verbandsgottesdienst am 14. August um 11.00 Uhr bei der Kapelle Mariahilf in Hochwald
«Wir alle sind Blumen im Garten Gottes.» Die neuen Ministranten von Dornach, Gempen und Hochwald werden in diesem Gottesdienst begrüsst und eingesetzt. Einige langjährige Ministranten/innen werden verabschiedet.

Verbandsgottesdienst am 15. August, um 19.00 Uhr in Gempen
Prozession zur Muttergottesfluh und Kräutersegnung, mitgestaltet von der Flötengruppe Flautissime (siehe unter Gempen)

Verbandsgottesdienst am 21. August, um 10.45 Uhr zum Schulstart in Dornach
Vielleicht … Vieles kann geschehen im neuen Schuljahr, im Leben eines Kindes, Schönes, aber auch Schwieriges, Unerwartetes und Bekanntes. Diese Feier will uns Erwachsene und Kinder ermutigen, unseren Weg zu gehen im Wissen darum, dass wir begleitet und gesegnet sind.

Sakrament der Taufe
Getauft werden am 20. August in Dornach Liam Sanfilippo und in Hochwald Levi Henry Burkhard. Herzliche Gratulation den Eltern Giuseppina Perna und Danilo Sanfilippo und Xenia Meyer und Lukas Burkhard. Beiden Familien alles Gute für die Zukunft.

Firmkurs 2022–2024
Am 1. September, um 19 Uhr ist im Pfarreisaal ein Infoabend für die Firmvorbereitung in unseren Seelsorgeverband. Zuständig ist Basil Schweri. Die betreffenden Jugendlichen aus Dornach, Gempen und Hochwald, die zwischen dem 1. Mai 2007 und 31. Mai 2008 geboren sind, erhalten per Post erste Informationen und eine Einladung zu einem unverbindlichen Infoabend. Jugendliche, die sich informieren lassen möchten und nicht angeschrieben wurden (z.B. auswärtige Schulen, anderer älterer Jahrgang, neu zugezogen, besondere Umstände usw.) melden sich bitte bei Basil Schweri, Tel./WhatsApp 061 703 80 40 oder E-Mail basil.schweri@dogeho.ch.

Erstkommunion 2022
Im dritten Primarschuljahr gehen die Kinder auf den Erstkommunionweg. Eltern, deren Kinder noch nicht eingeladen wurden, werden gebeten, sich bei Rita Hagenbach zu melden, Telefon 076 805 92 97.

Dornach

Jahresausflug der Frauengemeinschaft am 24. August
Anmeldungen bis spätestens 15. August an kunz.winkler@breitband.ch oder an Elisabeth Kunz, Unt. Zielweg 17, Dornach. Nicht vergessen: ID und Euro.

Ein Dank an unsere Freiwilligen
Der Kirchenrat und das Seelsorgeteam laden alle in unserer Pfarrei freiwillig Engagierten als Dankeschön und Neuzuzüger als Begrüssung zu einem besonderen Abend ein (Einladungen wurden verschickt): Freitag, 19. Dezember, im Pfarreisaal. Hoffentlich haben wir bei der Zusammenstellung der Namensliste niemanden vergessen! Wer sich zu den freiwillig Engagierten in unserer Pfarrei zählt, aber keine Einladung erhalten hat, möge sich doch bitte im Sekretariat melden: 061 701 16 33. Anmeldung bis spätestens 15. August.

Verstorben aus unserer Pfarrei
sind Marie Vuattoux-Kunz, Georg Hägeli und Elisabeth Latscha-Buchwalder. Gott schenke ihnen den ewigen Frieden und den Angehörigen Trost und Kraft in der Zeit der Trauer.

Gempen

Fest Mariä Himmelfahrt
Der guten Tradition folgend, dieses Hochfest der leiblichen Aufnahme Mariens in den Himmel in der freien Natur zu begehen, wollen wir uns wieder gemeinsam auf den Weg zur Muttergottesfluh machen. Dabei sind auch Wolfgang Müller und Rita Hagenbach mit unterwegs. Herzliche Einladung zur Prozession zur Muttergottesfluh am Montag, 15. August. Wir treffen uns um 19.00 Uhr in der Kirche. Bei schlechter Witterung bleiben wir in der Nähe der Kirche. Die Sträusslein für die Kräutersegnung werden dieses Mal von den Kindern der Sonnhalde mit Denise Vasella gebunden. Herzlichen Dank allen, ebenso der Spurgruppe, der Flötengruppe Flautissime und den Minis für ihre Teilnahme und Mitgestaltung.

Pfarreisekretariat
Monika von Wartburg, Tel. 061 701 16 33
Bruggweg 106, 4143 Dornach
sekretariat@dogeho.ch
www.dogeho.ch

Sakristan/Hauswart Dornach
Robert Alge, Tel. 079 473 32 87

Seelsorgeteam
Basil Schweri, Gemeindeleiter
Tel. 061 703 80 40
basil.schweri@dogeho.ch
Wolfgang Müller, Diakon
Tel. 061 703 80 42
wolfgang.mueller@dogeho.ch
Rita Hagenbach, Tel. 061 703 80 45
Religionspädagogin und Seelsorgemitarbeiterin
rita.hagenbach@dogeho.ch
Ute Küry, Seelsorgemitarbeiterin
ute.kuery@dogeho.ch

AGENDA

DORNACH

Sonntag, 14. August
11.00 Gottesdienst für den Seelsorgeverband **bei der Kapelle Mariahilf in Hochwald;** Ministrantenaufnahme/-verabschiedung
18.00 Friedensgebet im Kloster Dornach

Mariä Himmelfahrt, 15. August
10.45 Gottesdienst mit Kommunion Nachhaltung für Alois Borer-Mösch
19.00 Gottesdienst für den Seelsorgeverband **in Gempen;** Prozession zur Muttergottesfluh und Kräutersegnung

Mittwoch, 17. August
18.30 Taizégebet

Samstag, 20. August
11.00 Tauffeier
15.30 Gottesdienst mit Eucharistie in der Alterssiedlung

Sonntag, 21. August
10.45 Schulstart-Gottesdienst für den Seelsorgeverband

GEMPEN

Sonntag, 14. August
11.00 Gottesdienst für den Seelsorgeverband **bei der Kapelle Mariahilf in Hochwald;** Ministrantenaufnahme/-verabschiedung

Mariä Himmelfahrt, 15. August
19.00 Gottesdienst für den Seelsorgeverband; Prozession zur Muttergottesfluh und Kräutersegnung, mitgestaltet von der Flötengruppe Flautissime

Sonntag, 21. August
10.45 Schulstart-Gottesdienst für den Seelsorgeverband **in Dornach**

HOCHWALD

Sonntag, 14. August
11.00 Gottesdienst für den Seelsorgeverband **bei der Kapelle Mariahilf in Hochwald;** Ministrantenaufnahme/-verabschiedung

Mariä Himmelfahrt, 15. August
19.00 Gottesdienst für den Seelsorgeverband **in Gempen;** Prozession zur Muttergottesfluh und Kräutersegnung

Samstag, 20. August
13.30 Tauffeier

Sonntag, 21. August
10.45 Schulstart-Gottesdienst für den Seelsorgeverband **in Dornach**

Seelsorgeverband Angenstein

Fotoarchiv Pfadis Mönchsberg und Bärenfels

Martin Karrer

Pfadi Mönchsberg und Pfadi Bärenfels im Bundeslager im Wallis.

Mova – on y va

30 000 Menschen! So viele Pfadis sind im Bundeslager (BuLa) anzutreffen, das nur alle 14 Jahre stattfindet. Auch wir (Pfadi Mönchsberg und Pfadi Bärenfels) sind mit dabei!
Wir haben uns am Samstag, den 23. Juli, auf den Weg ins Obergoms, Wallis gemacht. Nach einer langen und anstrengenden Reise mit unzähligen anderen Pfadis sind wir erschöpft aber glücklich auf unserem Lagerplatz angekommen. Wir haben seither viele spannende Aktivitäten erlebt. Ein Highlight war sicher die Eröffnungsfeier, bei der wir eine spektakuläre Show mit allen anderen Pfadis anschauen konnten. Ein weiteres Highlight war das Flossbauen. Wir konnten unsere eigenen Flösse bauen und im wunderschönen Geschinersee baden. Wir haben viel Sport getrieben und trotz Feuerverbot gemütliche Abende zusammen verbracht.
Ausserdem wurden viele neue Freundschaftsbändeli geknüpft.
Zum Glück konnten wir fast jeden Tag die schönen und heissen Sonnenstrahlen geniessen.
Jedoch bekamen wir auch Besuch von einem Sturm, der viel Regen mitbrachte. Doch bald war der Regen wieder vorbei, und wir waren froh, dass die Sonne zurück kam.
Nun haben wir noch knapp eine Woche vor uns, auf die wir uns sehr freuen. Wir sind sicher, dass noch viele Momente dazu kommen werden, die uns für immer in Erinnerung bleiben.
Allzeit bereit,

Pfadi Mönchsberg und Pfadi Bärenfels

SEELSORGEVERBAND

Wir gratulieren

Am 21. August feiert Herr Anton Neuhold in Aesch seinen 93. Geburtstag.
Herr Richard Ruf feiert am 24. August seinen 96. Geburtstag in Aesch.
In Pfeffingen feiert Frau Heidi Primavesi am 25. August ihren 93. Geburtstag.
Wir gratulieren Ihnen allen und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen. *Das Seelsorgeteam*

Tauffeiern

Am Samstag und Sonntag, 13./14. August, werden Marika Moscariello und Jannik Pflugi in Aesch durch das Sakrament der Taufe in die christliche Gemeinschaft aufgenommen.
Wir wünschen Marika und Jannik sowie den Familien ein schönes Tauffest und Gottes reichen Segen für die Zukunft, in die sie gemeinsam gehen dürfen.

Schulanfangsgottesdienst

Schon bald sind die Schulferien vorbei! Und der Alltag der schulpflichtigen Kinder nimmt wieder seinen eigenen Rhythmus auf. Vielleicht fängt bei Ihren Kindern am 15. August die Schule an, und es ist Ihnen wichtig, dass die Kinder und auch Sie mit Gottes Segen ins neue Schuljahr starten.
Aus etwas Kleinem wird schon bald etwas Grosses. Diese Geschichte möchten wir Ihnen im ökumenischen Familiengottesdienst am 14. August, um 10.30 Uhr in der reformierten Kirche Aesch, erzählen. Gross und Klein sollen zusammen feiern, singen und den Segen Gottes bekommen. Es freut mich, wenn ganz viele Familien mit uns feiern.

Fürs ökumenische Vorbereitungsteam
Esther Sartoretti

Wer unterstützt uns in der Vakanzzeit?

Nun ist sie da, «die Vakanzzeit». Das ganze Team des Seelsorgeverbands tut sein Bestes, damit der Betrieb weiterläuft. Viele helfende Hände unterstützen uns und ergänzen die Tätigkeit im Bereich der Seelsorge. Es sind dies Gabriele Tietze, Eleonora Knöpfel, Bernhard Schibli, Wolfgang Müller, Alois Schuler und nicht zuletzt Norbert Malsbender, welcher sein Pensum für ein halbes Jahr aufstocken wird. Felix Terrier wird ebenfalls ab September punktuell Einsätze übernehmen. Ihnen allen sei jetzt schon ein herzlicher Dank ausgesprochen. Dass wir auf so viele Pensionierte Seelsorgerinnen und Seelsorger zurückgreifen dürfen, ist ein grosses Geschenk, das wir jetzt und heute sehr gerne annehmen, im Wissen darum, dass wir dieses Angebot nicht auf ewig nützen können. Ich wünsche uns allen viele schöne und bereichernde Begegnungen.
Im Bereich der Religionspädagogik verstärkt Frank Scheffler das Katecheten/innen-Team im ersten Semester des neuen Schuljahres. Auch ihm ein herzliches Willkommen im Verband.
Für Ihre Fragen und Anliegen oder auch für ein vertrauliches Gespräch stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Im Namen des ganzen Teams bedanke ich mich für Ihr Mittragen und Ihre Nachsicht, sollte mal etwas länger dauern oder eine Panne passieren.

Andrea Vonlanthen, Pfarreimanagerin

Willkommen Meike Weisgerber

Liebe Meike, im Schulanfangs-Gottesdienst feiern wir nicht nur den Beginn vieler neuer Schulkarrieren.
Auch du wirst vom Seelsorgeverband ermächtigt, bei uns in der Katechese tätig zu sein. Mögest du in deinem Tun viel Erfüllung finden und mit deinem Wirken viele Herzen erreichen, wenn du dich mit den Kindern und ihren Familien auf die Spurensuche nach Gott machst. Wir freuen uns auf dich!

Im Namen des Seelsorgeteams,
Andrea Vonlanthen und Esther Sartoretti

Pfarreifest Aesch – ein Fest für alle!

Nicht vergessen! Am Wochenende vom 3. und 4. September findet das beliebte Pfarreifest statt. Wie immer bieten wir viele Attraktionen für Jung und Alt, wie diverse Beizen, Verkaufsstände, ein grosses Kinderprogramm, Tombola, usw. Es gibt auch dieses Jahr am Samstagabend um 17.00 Uhr ein Konzert. Wir konnten Georgy's Big Band engagieren. Wir freuen uns jetzt schon, wenn es wieder heisst: «Pfarreifest Aesch – ein Fest für alle!». *OK Pfarreifest*

Liebe Bäckerinnen und Bäcker

Wie immer am Pfarreifest möchten wir unsere Gäste in der Kaffeestube mit feinen Kuchen, Torten, Cakes und süssen Backwaren verwöhnen. Ihre Backkünste sind gefragt und werden sehr geschätzt! Wir nehmen Ihre Kreationen in der Kaffeestube dankbar entgegen.

Elisabethenverein Aesch

Kollekten

Am 13./14. August sind die Kollekten für die Musikschule Aesch-Pfeffingen bestimmt. Der Förderverein Musikschule Aesch-Pfeffingen hat zum Ziel, dass alle Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinden, die möchten – unabhängig von der finanziellen Lage der Eltern – Musikstunden nehmen können. Er übernimmt Anteile an Unterrichtskosten, Miete von Musikinstrumenten, Beiträge an Musiklager usw.
Die Kollekten am 20. und 21. August werden für die Theologische Fakultät der Universität Luzern eingezogen.
Herzlichen Dank für Ihre Solidarität!

Aesch

Aus unserer Pfarrei sind verstorben
Renato Cantoni, geboren 1952, und Rosmarie Curi-Schmid, geboren 1931.
Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe und den Trauernden Trost und Kraft.

Kirchgemeinderats-Demission von Max Hunziker, per Mitte 2022
Im Jahr 2000 wurde Max Hunziker in den Kirchgemeinderat gewählt. Er betreute in diesem Gremium seit Beginn das Ressort «Gebäude und Anlagen». Über all diese Jahre zeichnete sich Max immer wieder durch sein grosses Engagement, sein handwerkliches Flair und Wissen bei diversen Bau- und Renovationsprojekten aus. Auf Mitte dieses Jahres reichte Max seine Demission als Kirchgemeinderat ein, um sich künftig für neue Engagements einbringen zu können. Wir danken Max ganz herzlich für die jahrelange Treue und Zusammenarbeit im Kirchgemeinderat und wünschen ihm alles Gute und viel G'freuts. Eine Würdigung seiner langen KR-Tätigkeiten erfolgt an der nächsten Kirchgemeindeversammlung vom 16. November. *Der Kirchgemeinderat*

Kirchturmtechnik
Seit dem Blitzschlag vom 30. Juni ist es in Aesch etwas stiller geworden. Während die Uhr inklusive Stundenschlag provisorisch wieder funktioniert und die Türautomatik instand gestellt werden konnte, haben wir bei der Steuerung des Glockengeläuts einen Totalschaden erlitten. Fachleute und Versicherung haben sich der Sache angenommen. Es wird nach wie vor dauern, bis wir uns wieder über Glockengeläut freuen können.

80 Jahre Blauring Aesch
Spiel, Spass, Sport, in der Natur toben, drinnen basteln, eine gute Zeit verbringen, magische Momente am Lagerfeuer erleben, in Geländespielen alles geben, Rätsel lösen, Lebensfreu(n)de finden und vieles mehr! All das kann man seit 1942 im Blauring Aesch erleben. Vor 80 Jahren wurde der Blauring Aesch als Kinder- und Jugendorganisation gegründet – und so ein stolzes Alter muss natürlich gefeiert werden!

Am 20. August heissen wir unsere ehemaligen, aktuellen und zukünftigen Blauringmitglieder und auch alle anderen herzlich willkommen, um unseren 80. Geburtstag zu feiern.
Von 11.00 bis 18.00 Uhr bieten wir Spiel und Spass für Jung und Alt mit zusätzlichen Big Points, bei denen alle zusammen spielen können. Ab 12.00 Uhr werden die Big Points und deren Zeiten bekanntgegeben. Natürlich gibt es auch feine Leckereien für den Magen.
Ab 18.30 Uhr sind dann speziell unsere ehemaligen Blauringmitglieder eingeladen zu einem gemütlichen Abend mit Apéro, Abendessen und um alte Erinnerungen zum Leben zu erwecken. Wenn auch du einmal im Blauring Aesch warst, aber keine Einladung erhalten hast, bist du natürlich ebenfalls herzlich zum Ehemaligenanlass eingeladen.
Wir würden uns sehr freuen, aus ganz vielen Generationen ehemalige «Blauring Aesch Frauen» zu begrüssen. Bitte meldet euch per SMS an 078 966 98 51 bei Sinja Klopfenstein, an. Wir freuen uns auf ein grosses Fest mit ganz vielen Gästen, die mit uns die 80 Kerzen anzünden. *Die Blauring-Leiterinnen*

Fotoarchiv Blauring

Ein Jungbrunnen trotz seines Alters: Der Blauring Aesch feiert 80 Jahre.

Duggingen

Aus unserer Pfarrei verstorben
Elsa Christen-Fischler, geboren 1932, Karl Stotz, geboren 1936.
Der Herr schenke ihr die ewige Ruhe und den Trauernden Trost und Kraft.

Pfeffingen

Aus unserer Pfarrei sind verstorben
Gerardo Funinciello, geboren 1940, und Julius Jeisy, geboren 1950.
Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe und den Trauernden Trost und Kraft.

Krabbeltreff «Leiterwägeli»
Am 19. August treffen sich Kinder bis zum Kindergartenalter und ihre Mamis/Papis von 9 bis 11 Uhr im Pfarrhaus oder im Pfarrgarten zu Spiel, Spass und Gesprächen. Für weitere Infos oder Fragen wenden Sie sich an Jasmine Gutzwiller, Telefon 076 416 16 99.

Joël Aggeler

AGENDA

Samstag, 13. August
15.45 Tauffeier in Aesch
18.00 Wortgottesdienst mit Kommunion in Aesch
Dreissigster für Peter Hueber-Häring, Paul und Marie Hollenstein-Eichenberger, Bruno Hollenstein-Dahli, Maria Hollenstein, Elisabeth Hollenstein, Paul Hollenstein-Hering, Walter und Elisabeth Schmidlin-Hering und die verstorbenen der Familie Hering-Birrer

20. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 14. August
9.00 Wortgottesdienst mit Kommunion in Pfeffingen
10.30 Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst in der reformierten Kirche in Aesch
11.30 Tauffeier in Aesch
11.30 Wortgottesdienst mit Kommunion in Duggingen
18.00 Friedensgebet in der Klosterkirche Dornach

Mariä Himmelfahrt
Montag, 15. August
17.45 Rosenkranzgebet in Duggingen

Dienstag, 16. August
20.00 Kirchgemeindeversammlung in der Kirche Pfeffingen

Mittwoch, 17. August
9.15 Mittwochsgottesdienst in Aesch
16.45 Rosenkranzgebet in Pfeffingen
19.00 Kirchgemeinderatsitzung Aesch

Donnerstag, 18. August
16.30 Rosenkranzgebet in Aesch

Freitag, 19. August
9.00 Krabbeltreff «Leiterwägeli» im Pfarrhaus Pfeffingen

Samstag, 20. August
11.00 Jubiläumsfeier 80 Jahre Blauring Aesch
18.00 Eucharistiefeier in Aesch
Gest. Jahrzeit für Carmine Pignone-Mastroberardino, Lina Meury-Holzherr, Franz Humbel-Scherrer, Klara und Christian Häusler-Hutter

21. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 21. August
9.00 Wortgottesdienst mit Kommunion in Duggingen
10.15 Wortgottesdienst mit Kommunion in Aesch
11.30 Wortgottesdienst mit Kommunion in Pfeffingen
18.00 Friedensgebet in der Klosterkirche Dornach

Montag, 22. August
17.45 Rosenkranzgebet in Duggingen

Dienstag, 23. August
18.30 Kirchgemeinderatsitzung Duggingen

Mittwoch, 24. August
9.15 Mittwochsgottesdienst in Aesch
16.45 Rosenkranzgebet in Pfeffingen

Donnerstag, 25. August
16.30 Rosenkranzgebet in Aesch

Seelsorgeteam im Seelsorgeverband
Felix Terrier, Priester und Leitung
Ralf Kreiselmeyer, Pfarreiseelsorger
Andrea Vonlanthen, Pfarreimanagerin
Esther Sartoretti, Religionspädagogin
Carmen Roos, Soziokult. Animatorin
Urs Henner, Jugendarbeiter

Sekretariat Aesch und Duggingen
Brüelweg 2, 4147 Aesch
Tel. 061 756 91 51, Fax 061 756 91 52
aesch@rkk-angenstein.ch
duggingen@rkk-angenstein.ch
www.rkk-angenstein.ch

Sekretariat Pfeffingen
Allmendgasse 2, 4148 Pfeffingen
Tel. 061 751 16 88
pfeffingen@rkk-angenstein.ch

Sakristan/innen
Aesch: K. Kaqinari, 079 306 03 55
Duggingen: I. Girod, 079 761 85 48
Pfeffingen: D. Küry, 079 821 41 03

Pastoralraum Birstal

katholisch.de

ICHTHYS – Jesus Christus Gottes Sohn Erlöser.

VUCA? Die Antwort ist auch «VUCA»!

Mit der Erfindung des Buchdrucks – auf Europa bezogen in der Mitte des 15. Jahrhunderts – konnten unter anderem mit Hilfe von Flugblättern neue Ideen, drängende Fragen aber auch verschiedenste Forderungen schneller und weiter transportiert werden als je zuvor.
In den Glanzzeiten der Zeitungen wurden morgens und abends und sogar noch in Extrablättern, mehr oder weniger lokal, das Neuste unter die Leute gebracht.
Mit den heutigen technischen Möglichkeiten verbreiten sich Neuigkeiten in Windeseile überall hin.
Aber auch Altbekanntes wird immer wieder hervorgeholt und zum Teil auf alles Mögliche bezogen. So zum Beispiel das Akronym «VUCA».
Akronyme sind uns Christinnen und Christen vertraut. Wir alle kennen ICHTHYS, das griechische Wort für Fisch, das sich aus den Anfangsbuchstaben der griechischen Wörter für «Jesus Christus Gottes Sohn Erlöser» zusammensetzt.
Aber was ist nun VUCA?
Eigentlich wurde das Kunstwort in den 1990er Jahren in Kreisen des US-amerikanischen Militärs geschaffen, um die Situation nach Beendigung des Kalten Krieges besser beschreiben zu können. VUCA besteht aus den Anfangsbuchstaben der englischen Wörter volatility, uncertainty, complexity, ambiguity. Deutsch in etwa «Unbeständigkeit, Unsicherheit, Komplexität und Mehrdeutigkeit».
Also in etwa das, als was Menschen die Welt schon immer erlebt haben.
Oder zumindest Teile dieser Welt.
In letzter Zeit wird VUCA verstärkt auch mit der Kirche in Beziehung gesetzt. Und es stimmt: vieles an der Kirche ist unbeständig, unsicher, komplex und mehrdeutig.
Sehr oft gilt aber auch das Gegenteil des eben Gesagten. In der Kirche scheint alles wie in Stein gemeisselt, felsenfest, zu vereinfacht und auch zu eindeutig zu sein.
Ob die Einschätzung so oder so ausfällt, hängt nicht nur vom eigenen Standpunkt und den eigenen Präferenzen ab, sondern davon, ob man von der Kirche als Gemeinschaft der Glaubenden oder als Institution und Organisationsform oder als Leib Christi spricht.
In der letzten (bzw. ersten) Pastoralraumspalte hat Felix Terrier an dieser Stelle vom Pastoralraum als Umbauprojekt, von neuem Aufbruch und von Mehrwert geschrieben.
Vielleicht wäre es gar nicht falsch, diese wichtigen kommenden Aufgaben unter der zweiten Variante von VUCA anzugehen. VUCA kann nämlich auch bedeuten:
Vision – Vision
Understanding – Verstehen
Clarity – Klarheit
Agility – Beweglichkeit.
Persönlich ist mir diese Begriffskette sympathischer. Was meinen Sie? Ich wünsche Ihnen einen frohen Sonntag und einen gesegneten Start nach den Ferien.

Pfr. Alex L. Maier

Pastoralraum Birstal
Leitung Pastoralraum: vakant
Informationen bei den einzelnen Pfarrämtern
(Adressen Seiten 10 bis 15)

Missioni Cattoliche di Lingua Italiana

Liestal-Sissach-Oberdorf

AVVISI

Battesimi
Sabato 20 agosto, alle ore 12.00, nella chiesa St. Josef di Sissach, riceveranno il sacramento del battesimo:
Califano Serena, di Zunzgen, e Briceno Morales Elian Patricio, di Lausen. Auguriamo alle famiglie auguri e felicitazioni.

zVg

Assunzione della Vergine Maria
La fede e la devozione cristiana hanno visto in Maria il modello per eccellenza del discepolo e, di conseguenza, del credente. Per tale motivo da sempre la Chiesa ha riconosciuto che, in nome di una così grande fede, la persona di Maria non è rimasta imprigionata in potere della morte. Anche se il magistero non si è pronunciato sulla morte effettiva della Vergine, le antiche tradizioni orientali e occidentali concordano nel ritenere che il corpo della Madre di Dio non ha subito la corruzione del sepolcro, ed è proprio questo che viene riconosciuto nel dogma dell'Assunzione. Così, la promessa di risurrezione che il Signore Gesù ha consegnato ai suoi discepoli già si è realizzata in lei, la madre di tutti i credenti. Non solo, ma la Madre di Gesù ha tracciato anche la via per entrare nell'eternità beata: l'ascolto obbediente e fattivo della parola di Dio, dalla quale scaturisce la fede che conduce alla salvezza.

21° Domenica del Tempo Ordinario
La conversione che porta alla salvezza. La salvezza è un dono di Dio che esige accoglienza e impegno: più che una ricompensa, è il segno della misericordia che il Signore concede a quanti sono disposti a riceverla. La grazia trasforma l'esistenza e dispone il cuore dell'uomo, così che è la carità di Cristo ad agire nella vita del credente. L'avvento del Regno nella storia di Gesù esige una svolta radicale, l'appello alla conversione è descritto con la metafora della porta stretta, attraverso la quale occorre passare per entrare nel Regno. È lo sforzo che s'impone ad ogni credente affinché conformi il proprio stile di vita all'insegnamento del Cristo (vangelo). Dio pone fine al dramma dell'esilio babilonese e consente ai deportati di ritornare in patria. Saranno le genti a riaccompagnare gli esiliati come un'offerta per il Signore: anche tra loro, in maniera inattesa, Dio sceglierà sacerdoti leviti per il suo popolo (prima lettura). La correzione provoca tristezza, ma è necessaria se finalizzata a riportare sulla retta via chi se ne è allontanato. È il caso dei destinatari della Lettera agli Ebrei, che attraversano un tempo di prova e temono di essere abbandonati dal Signore. La gioia che li attende, però, dà senso e pienezza al richiamo divino alla conversione.

AGENDA

Domenica 14 agosto
20° Domenica del T. Ordinario
Liestal
11.30 Santa Messa
Sabato 20 agosto
Sissach
12.00 Battesimo
Domenica 21 agosto
21° Domenica del T. Ordinario
Liestal
10.30 Santa Messa insieme alla comunità svizzera in occasione della Festa della Parrocchia-Pfarreifest

Sono sospese nei mesi di luglio e agosto le Messe feriali a Sissach e Liestal, così come le Messe festive a Sissach.

Pfarreileitung
Don Raffaele Buono

Pfarramt/Sekretariat
Concetta Iazurlo
Rheinstrasse 20, 4410 Liestal
Dienstag, 9.30–12.00, 076 379 69 67
Donnerstag, 9.30–12.00, 061 921 37 01
Missione Liestal
Tel. 061 921 37 01, Natel 079 935 92 18
mcil@vtxmail.ch, rbuono@gmx.ch